



Laurina von Hohenthal bei der rekonstruierten Putte von Ludwig Vierthaler für dessen Grabmal

## Grabmal zum 150. Geburtstag

*Ludwig Vierthaler zählt zu den bedeutendsten Künstlern Hannovers. Zu seinem 150. Geburtstag erhielt der Bildhauer ein Grabdenkmal aus der Werkstatt von Uwe Spiekermann, ausgeführt von Laurina von Hohenthal.*

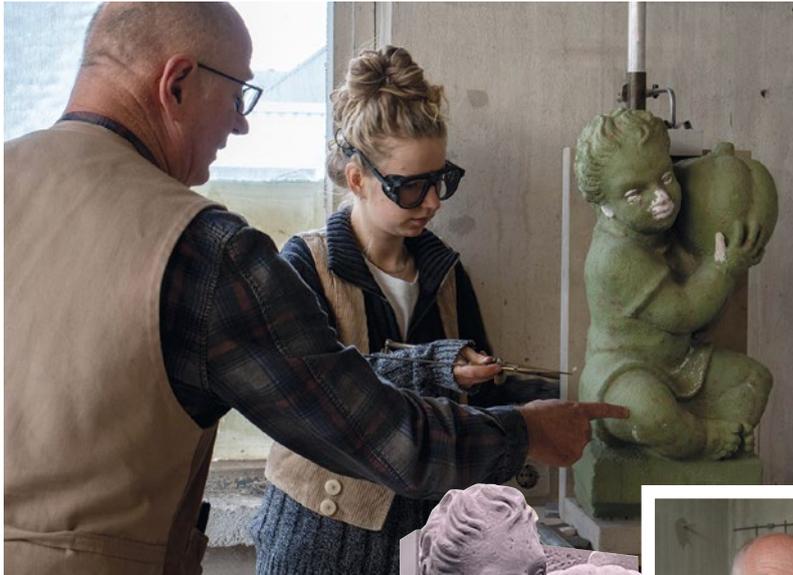
**L**udwig Vierthaler starb am 4. März 1967 mit 92 Jahren in Hannover. Obwohl er für seine Werke, die bis heute das Stadtbild Hannovers prägen, zahlreiche Auszeichnungen erhielt, hat sein Grab auf dem Stadtfriedhof Engesohde nie ein Grabdenkmal erhalten. Vierthaler war nicht nur Künstler, sondern auch Gründer des Bundes Bildender Künstler für Nordwestdeutschland (BBK) und Dozent an der Technischen Hochschule Hannover. Zudem hat er die erste norddeutsche Kunstaussstellung in Hannover nach dem Krieg organisiert. Über fünf Jahrzehnte nach seinem Tod

setzte sich der BBK Niedersachsen bei der Stadt Hannover dafür ein, das Grab endlich sichtbar zu machen. 2021 beschloss die Stadt, die Grabstelle Vierthaler als »bedeutende Grabstätte« anzuerkennen, um sie dauerhaft zu erhalten und zu pflegen.

### **Putte mit Kürbisfrucht**

Mit der Idee und Umsetzung des Grabmals wurde Steinbildhauermeister Uwe Spiekermann mit seiner Werkstatt in Langenhagen bei Hannover betraut. Spiekermann, selbst langjähriges Mitglied im BBK Niedersachsen und niedersächsischer Staatspreisträger für

das Gestaltende Handwerk, plante ein schlichtes, würdiges Grabzeichen mit einem Werk von Vierthaler selbst. Im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme an einem Gebäudekomplex rettete Spiekermann 2021 einige von Vierthaler geschaffene Putten über Eingangstüren. Für das Grabzeichen wählte er diejenige aus, die ihm zufolge mit einer Kürbisfrucht auf die Vergänglichkeit allen Lebens hinweist und sich gut als Friedhofsfigur eignet. Allerdings besteht das Original aus einem ursprünglich rotbraun gefärbten Betonguss mit vielen Übermalungen und einigen Rissen, die auf Dauer zu



Uwe Spiekermann und seine Tochter Laurina von Hohenthal bei der Arbeit: links beim Punktieren, rechts letzte Details in den Locken! Fotos: Angelika Ullmann

Rostsprengungen der Armierung führen würden. Spiekermann ließ deshalb eine Kopie aus ROTEM WESERSANDSTEIN aus dem Solling fertigen. Die originale rotbraune Färbung wird damit wieder aufgenommen. Der Charakter der Figur und der Kunst Vierthalers wird gewahrt. Außerdem garantiert der gewählte Sandstein lange Haltbarkeit.

**Die Kunst ist wieder frei**

Die Rekonstruktion der Putte übernahm Laurina von Hohenthal im Rahmen ihrer Gesellinnenprüfung zur Steinbildhauerin, die sie sehr erfolgreich abschließen konnte: Sie wurde Siegerin der Handwerkskammer und der Innung Hannover sowie erste Landessiegerin in der Fachrichtung »Steinbildhauer/innen«.

Von Hohenthal positionierte die Figur auf einer schlichten Stele, ebenfalls aus ROTEM WESERSANDSTEIN, darauf der Name und die Lebensdaten Vierthalers und seiner Ehefrau Annaliese. Außerdem ziert die Stele ein prägnantes Zitat eines Ausspruchs von Vierthaler anlässlich der Gründung des BBK im Jahr 1945: »Die Kunst ist wieder frei.«

Finanziert wurde das Projekt durch die Stif-



Geschafft! Der Kopf der Büste nach der erfolgreichen Prüfung; links das fertige Grabdenkmal

tung Falkenreck, die u. a. der Erhaltung und Wiederherstellung von Denkmälern dient. Besonders fördert sie Projekte und Objekte, denen

bisher nicht die nötige Aufmerksamkeit zuteilgeworden ist. Das Grabdenkmal für Ludwig Vierthaler wurde anlässlich seines 150. Geburtstags am 16. Januar 2025 eingeweiht.

Bearbeitung: Christiane Weishaupt



Werkstatt für Natursteingestaltung  
Hanseatenstr. 44  
30853 Langenhagen  
Tel. 0511 86679700  
info@uwe-spiekermann.de  
www.uwe-spiekermann.de